

Abwicklung und Produkt überzeugen seit Jahren



Die Steirische Tierkörperverwertungsges.m.b.H. & Co KG hat 2017 den ersten HMF-Ladekran von der Firma Dunst Hydraulik & Ladetechnik übernommen und ist sofort zum Stammkunden geworden.

Seit 1942 ist die Steirische Tierkörperverwertungsges.m.b.H. in Landscha mit der Verwertung tierischer Nebenprodukte beschäftigt. Insgesamt sind 29 Lkw im Einsatz, von denen neun auch mit einem Ladekran ausgerüstet sind. Nachdem man immer auf der Suche nach innovativen Neuheiten ist, ist der Fuhrparkleiter Johannes Haubenwallner im Jahr 2017 auf die Firma Dunst Hydraulik & Ladetechnik gestoßen.

Im Mai 2017 hat man einen HMF 810-K2 Ladekran übernommen, und Fuhrparkleiter und Mitarbeiter waren vom Start weg vom neuen Arbeitsgerät begeistert. Zwei weitere HMF 910-K2 Ladekrane sind im Jahr 2019 zum Fuhrpark hinzugekommen. Neben dem Ladekran hat vor allem auch das Service der Firma Dunst überzeugt: „Die 2019 angeschafften Produkte hatten eine etwas andere Bedienung, aber die Firma Dunst hat diese so umgestellt, dass sie wie beim Kran aus dem Jahr 2017 funktioniert, damit sich die Mitarbeiter nicht wieder umstellen müssen. Ein Kundenservice, der wirklich überzeugt“, so Haubenwallner im Gespräch. Durch die Zufriedenheit mit Produkt und Ser-



(v.l.) Wolfgang Sternad, stv. Fuhrparkleiter Steirische Tierkörperverwertungsges.m.b.H., Gerald Jeitler, Werkstättenleitung Niederlassung Lieboch und Johannes Haubenwallner, Fuhrparkleiter Steirische Tierkörperverwertungsges.m.b.H.

Foto: Dunst

vice ist man sich bei der Steirischen Tierkörperverwertungsges.m.b.H. sicher, dass auch die zukünftigen Ladekrane von HMF und der Firma Dunst Hydraulik & Ladetechnik kommen werden. sgr

www.dunst-hydraulik.com

Bezahlte Anzeige